



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2015
Laufende Nr.:	237 - 3

**2. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Energiewirtschaft und -technik
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Vom 01. August 2015**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 S. 2, Art. 58 Abs. 1 S. 1, Art. 61 Abs. 2 S. 1 und Art. 66 Abs. 1 S. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 V des Gesetzes vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut (Hochschule Landshut) folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energiewirtschaft und -technik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, zuletzt geändert durch § 1 der Satzung vom 12. August 2013 wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird gestrichen.
 - b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.
 - c) Der bisherige Absatz 4 wird gestrichen.
 - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3.
 - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4.

2. In § 8 Absatz 2 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

3. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1. Erstes und zweites Semester

1 Modul Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrver- anstaltung	5 6 Prüfungen		7 ECTS- Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungs- voraus.	
ET110	Ingenieurmathematik I	6	3)	2)		6
ET120	Grundlagen der Elektrotechnik	4	3)	2)		5
ET131	Informatik I	4	3)	2)	1)	5
ET140	Technische Mechanik	4	3)	2)		5
ET150	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	6	3)	2)		7
ET210	Ingenieurmathematik II	8	3)	2)		10
ET220	Elektronik und Messtechnik	6	3)	2)	1)	7
ET231	Informatik II	6	3)	2)	1)	6
ET240	Angewandte Physik	6	3)	2)		7
	Summe	50				58

2. Drittes und viertes Semester

1 Modul Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrver- anstaltung	5 6 Prüfungen		7 ECTS- Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungs- voraus.	
ET320	Regelungstechnik	4	3)	2)	1)	5
ET330	Grundlagen der Energiewirtschaft	4	3)	2)		5
ET340	Grundlagen der Energietechnik	4	3)	2)		5
ET350	Buchführung und Bilanzierung	4	3)	2)		5
ET380	Excel und VBA- Anwendungen	4	3)	2)		5
ET370	Marketing und Vertrieb	4	3)	2)		5
ET410	Energirecht und Regulierung	4	3)	2)		5
ET420	Kosten- und Leistungsrechnung	4	3)	2)		5
ET430	Netztechnik und -führung	4	3)	2)		5
ET441	Finanz- und Investitionswirtschaft	4	3)	2)	1)	5
ET450	Projektmanagement	4	3)	2)		5
ET481	Grundlagen der Produktionstechnik	4	3)	2)		5
	Summe	48				60

3. Fünftes Semester (Praktisches Studiensemester)

1	2	3	4	5	6
Modul Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen	ECTS-Punkte
ET510	Praktische Zeit im Betrieb			2)	24
ET5..	Praxisseminar	2	3)	2)	2
	Summe	2			26

4. Sechstes und siebtes Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		s.e.LN	ECTS-Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungsvoraus.		
ET610	Stromerzeugungstechnologien	4	3)	2)			5
ET620	Gas- und Kommunalwirtschaft	4	3)	2)			5
ET671	Energieberatung für Wohngebäude	4	3)	2)			5
ET640	Aktuelle Managementthemen der Energiewirtschaft und -technik	4	3)	2)	1)	1)	5
ET650	Energie , Umwelt, Gesellschaft und Ethik	4	3)	2)	1)	1)	5
ET660	Energiehandel und Marktmechanismen	4	3)	2)			5
ET670	Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe	4	3)	2)			5
ET...	Wahlpflichtmodule 4)	8	3)	2)	1)	1)	10
ET710	Seminar	2	3)			1)	3
ET720	Bachelorarbeit						12
	Summe	38					60

5. Studium Generale

Das Modul/die Teilmodule des Studium Generale muss/müssen zum Abschluss des Studiums bestanden sein.

1	2	3	4	5	6	7
Modul Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen (Art, Dauer in Minuten) und Zulassungsvoraussetzungen	s.e.LN	ECTS-Punkte
E...	Studium Generale 5)	5)	5)	5)	5)	5)

Fußnoten

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- 2) Prüfungen finden als schriftliche Prüfung von 45 bis 120 Minuten Dauer oder als mündliche Prüfung von 15 bis 45 Minuten Dauer oder als Studienarbeit/ Studienarbeiten oder als Projektarbeit oder als Referat von 15 bis 60 Minuten Dauer oder als schriftlicher Tätigkeitsbericht oder als Zeugnis des Arbeitgebers oder als Kombination dieser Prüfungsarten statt. Als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung können studienbegleitende Leistungsnachweise gefordert werden. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- 3) Lehrveranstaltungstypen sind Vorlesung, Seminar, Übung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeit, E-Learning oder Praktikum, wobei diese miteinander kombiniert sein können. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- 4) Die wählbaren Module werden im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- 5) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS erworben wurden. Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt der Studien- und Prüfungsplan/ Modulhandbuch für das Studium Generale.

Erläuterungen der Abkürzungen

de	= Deutsch	SPO	= Studien- und Prüfungsordnung
ECTS	= European Credit Transfer and Accumulation System	SWS	= Semesterwochenstunden
en	= Englisch	ZV	= Zulassungsvoraussetzung
LN	= Leistungsnachweis		
m.E.	= mit Erfolg abgelegt		
o.E.	= Ohne Erfolg abgelegt		
s.e.LN	= studienbegleitender endnotenbildender Leistungsnachweis		

§ 2

Inkrafttreten

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2015 in Kraft.
- (2) Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2015/2016 oder später aufnehmen.
- (3) Für Studierende, die zum Wintersemester 2014/15 das Studium aufgenommen haben, gilt die bisherige Studien- und Prüfungsordnung fort mit Ausnahme der Anlagen „2. Drittes und viertes Semester“, und „4. Sechstes und siebtes Semester“. Für diese Studierende gelten die Anlagen „2. Drittes und viertes Semester“ und „4. Sechstes und siebtes Semester“ dieser Studien- und Prüfungsordnung.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senates der Hochschule Landshut vom 14. Juli 2015 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 01. August 2015

Der Präsident

Gez. Prof. Dr. Karl Stoffel

Diese Satzung wurde am 01. August 2015 in der Hochschule niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 01. August 2015 durch Anschlag bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 01. August 2015.